



Die besten Leistungen - Geburtstagspräsente für unsere Republik

Unsere Universität geht
mit erfüllten Plänen
zur Wahl

Der 24. April 1979 war für viele Kollektive unserer Universität ein Höhepunkt in ihrem Kampf um hohe Leistungen. 37 Wissenschaftsbereiche bzw. Gewerkschaftskollektive nahmen teil an der öffentlichen Rechenschaftslegung sowie dem Erfahrungsaustausch zur Abrechnung der III. Etappe im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages unserer Republik. 11 Kollektive nahmen für ihre hervorragenden Leistungen den Wettbewerbswimpel der TU, verbunden mit Urkunde und Prämie, in Empfang. Die anderen 26 Kollektive wurden mit Wettbewerbsurkunde und Kollektivprämie ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch den Prämierten und beste Wünsche für einen ebenso erfolg-

reichen Abschluß der IV. Wettbewerbsstufe am Vorabend unseres 30. Jahrestages. Diese öffentlichen Erfahrungsaustausche, die gemeinsam von UGL und Rektor geleitet und durchgeführt wurden, verdeutlichten anschaulich den entschiedenen Kampf der Arbeitskollektive der TU, mit erfüllten Plänen zur Wahl zu gehen und mit herausragenden Leistungen in Erziehung, Lehre und Forschung sowie bei der materiellen Sicherstellung der wissenschaftlichen Arbeit an der TU einen würdigen Beitrag zur Leistungsschau des Sozialismus auf deutschem Boden anlässlich des 30. Jahrestages der DDR zu vollbringen. Dafür wurden in der dritten Wettbewerbsstufe gute Voraussetzungen geschaffen.

EWRENTAFEL

Für hervorragende Leistungen im sozialistischen Wettbewerb erhielten folgende Kollektive den Wettbewerbswimpel der TU:

- | | | |
|--|--|---|
| WB Psychologie, Sektion Arbeitswissenschaften | WB Rechnersysteme, Sektion Informationsverarbeitung | Gewerkschaftsgruppe II, Zentralwerkstatt |
| Übersetzungswesen und Fachübersetzerausbildung, Institut für Angewandte Sprachwissenschaft | WB Fertigungsmeßtechnik, Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen | Zentrale Einrichtung Werkstatt, Sektion Forstwirtschaft |
| WB Technische Chemie, Sektion Chemie | WB Wohn- und Gesellschaftsbauten, Sektion Architektur | Direktorat für Internationale Beziehungen |
| | | Abteilung Benutzung I, Universitätsbibliothek |
| | | Kleinrechner, Rechenzentrum |

III. Wettbewerbsstufe ist abgeschlossen

Erfolge, auf die wir stolz sind

- Die Planaufgaben des Jahres 1978 wurden restlos erfüllt und alle berichtspflichtigen Leistungen in hoher Qualität und zum Teil vorfristig abgerechnet. Dabei sind eine große Zahl herausragender Forschungsleistungen von hoher volkswirtschaftlicher Wirksamkeit, die das internationale Niveau mitbestimmen sowie wesentlich zur weiteren Erhöhung des Niveaus der Ausbildung beitragen.
- Die Wissenschaftsbereiche und anderen Arbeitskollektive kämpften um die vollständige Einlösung der Wettbewerbsverpflichtungen, die dem Generalsekretär des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, bei seinem Besuch der TU anlässlich der 150-Jahr-Feier der TU im Oktober 1978 übergeben wurden.

Zeit" und suchten nach „Reserven in neuen Dimensionen“. 76 Wissenschaftsbereiche formulierten die dabei gewonnenen neuen Erkenntnisse und Erfahrungen in zusätzlichen Verpflichtungen. Über 40 Wissenschaftsbereiche bzw. Arbeitskollektive sowie 12 Sektionen teilten ihren Standpunkt öffentlich der Sächsischen Zeitung mit. Gerade diese schöpferischen Auseinandersetzungen in den Gewerkschaftskollektiven sind die wesentliche Ursache dafür, daß die dritte Wettbewerbs-

diese Dokumente zu studieren, die eigenen Schlußfolgerungen abzuleiten und die neuen Maßstäbe der Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbes zugrunde zu legen. In den Mittelpunkt der IV. Etappe stellen wir

- Den Kampf um die anteilige Planerfüllung bzw. Übererfüllung zum 7. Oktober;
- Die Einlösung sämtlicher Wettbewerbsverpflichtungen, insbesondere die konkrete Abrechnung der Verpflichtungen, die wir unserem Genossen Honecker anlässlich seines Besuches an der TU zur 150-Jahr-Feier überreicht haben;
- Die vollständige Erfüllung und konkrete Abrechnung unseres Wettbewerbsbeschlusses „Die TU Dresden auf Kurs DDR 30“ vom 1. 2. 1978 sowie seiner Präzisierung vom 31. 1. 1979.

Wir sind sicher, daß unter Führung unserer Kampfstarke Parteiparteiorganisation und dank der großen Einsatzbereitschaft und Initiative aller 6500 Gewerkschaftsmitglieder die Technische Universität Dresden unserer Republik, unserem sozialistischen Vaterland ein würdiges Geburtstagspräsent überreichen wird.



Die Zwischenauswertung anlässlich der Abrechnung der 3. Wettbewerbsstufe zeigte, daß es hier keine Rückstände gibt und die qualitäts- und termingerechte Erfüllung dieser Verpflichtungen in jedem Fall gewährleistet ist bzw. vorfristig erbracht wird.

- Mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs gelang es, die witterungsbedingten Planrückstände zu Beginn des Planjahres 1979 vollständig in allen Planpositionen wieder aufzuholen. Das ist insbesondere zurückzuführen auf die weitere Intensivierung der wissenschaftlichen Arbeit, die Vertiefung der interdisziplinären sowie intersektionalen Gemeinschaftsarbeit sowie auf die stärkere Entwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit den Praxispartnern, vor allem auf der Grundlage der breiteren Wirksamkeit und konsequenteren Nutzung der Komplexverträge.

etappe erfolgreich abgeschlossen werden konnte und die entscheidenden Voraussetzungen für die chrenvolle Erfüllung des Wettbewerbsprogramms „Die TU Dresden auf Kurs DDR 30“ geschaffen wurden.

IV. Wettbewerbsstufe liegt vor uns

- Kräftige Impulse für die Wettbewerbsatmosphäre in den Gewerkschaftsgruppen wurden durch die öffentliche Wortmeldung der Sektion Kfz, Land- und Fördertechnik in der Sächsischen Zeitung als Antwort auf die Wortmeldung der Arbeiter aus dem Radeberger Robotronbetrieb ausgelöst. Die Gewerkschaftskollektive führten unter Führung der Parteigruppen eine breite Diskussion um „Zeitgewinn für unsere

Das Zentralkomitee der SED hat auf seiner 10. Tagung vom 26. und 27. April die weiteren Aufgaben in Vorbereitung auf den 30. Jahrestag festgelegt. Damit wird zugleich die politisch-ideologische und inhaltliche Orientierung für die IV. Etappe im großen Wettbewerb zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR gegeben. Es gilt daher, recht schnell und intensiv

Mit der Bestarbeiter-Medaille anlässlich des 1. Mai wurden ausgezeichnet:

- Ingeborg Kersten, Sektion 03
- Ingeborg Kuhne, UGL
- Annamarie Lietsch, Zentralwerkstatt
- Rainer Luther, Sektion 11
- Ursula Päßler, Sektion 12
- Dr. Hans Säuberlich, Sektion 01
- Rudolf Schröder, Sektion 20
- Renate Törker, Sektion 05
- Regina Weisbach, Universitätsbibliothek



Freude und Stolz auf den Gesichtern der mit dem Wettbewerbswimpel der TU ausgezeichneten Kollektive und der als Bestarbeiter Gesehen. Der Rektor, Prof. Liebscher, und der Vorsitzende der UGL, Dr. Emlich, sprachen herzliche Glückwünsche aus. Fotos: Hermann

Unsere Aktivisten

Anlässlich des 1. Mai 1979 wurden ausgezeichnet:

- Sektion Marxismus-Leninismus
Dr. sc. oec. Gerd Horsch
- Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften
Dr. phil. Bernhard Sorms
- Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft
Dr. oec. Frank Wiede
- Sektion Physik
Dr. rer. nat. Ute Bahr, Rosemarie Krause, Dr. rer. nat. Wolfhard Willemer
- Sektion Chemie
Hannelore Dallmann, Dr. sc. nat. Jürgen Liebscher, Erhardt Schuppe, Dr. rer. nat. Siegfried Kiedel
- Sektion Mathematik
Dr. rer. nat. Jürgen Jakob, Dr. rer. nat. Klaus Mäger
- Sektion Informationsverarbeitung
Dr.-Ing. Wolfgang Nyderle
- Sektion Informationstechnik
Dr.-Ing. Wolfgang Jeske, Herbert Überfuhr, Prof. Dr.-Ing. Walter Wöhle
- Sektion Elektrotechnik
Michael Hauptmann, Hans Kirchhof
- Sektion Energieumwandlung
Dr.-Ing. Rainer Agsten, Martin Kollhof
- Sektion Grundlagen des Maschinenwesens
Dr.-Ing. Heinrich Kirchhübel, Dieter v. Strauwitz, Dr.-Ing. Dieter Stüwing
- Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen
Siegfried Eggerth, Werner Heymann, Dr.-Ing. Horst Stollberg
- Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik
Dr.-Ing. Günther Nerge, Dr.-Ing. Fred Schults
- Sektion Kfz, Land- und Fördertechnik
Dr.-Ing. Gerhard Großmann, Rainer Krone
- Sektion Bauingenieurwesen
Charlotte Franck, Dr.-Ing. Rainer Schiefner, Peter Schmieder
- Sektion Architektur
Dr.-Ing. Horst Burggraf, Dr.-Ing. Wolfram Freudenstein, Ingetraud Hirschnitz, Annelies Schütz
- Sektion Wasserwesen
Dr. rer. nat. Konrad Mädlar
- Sektion Forstwirtschaft
Dr. rer. silv. Horst Kittner
- Sektion Arbeitswissenschaften
Nikolaus Vacek
- Institut für Sozialistische Wirtschaftsführung
Willibald Richter
- Rechenzentrum
Rainer Treffkorn, Anneliese Wagner
- Institut für Hoch- und Fachschulbau
Manfred Rückert
- Direktorat für Studienangelegenheiten
Ilse Enström, Rosemarie Langger, Julia Voigt
- Direktorat für Planung und Ökonomie
Margarete Göhler, Harry Hennig, Lisa Hunger, Jürgen Kalz, Brigitte Kühn, Siegfried Löschner, Jochen Wappler, Werner Winkler
- Rektorat
Dr.-Ing. Dietmar Heggloz
- Institut für Angewandte Sprachwissenschaft
Martin Apelt